

Stadt+Grün

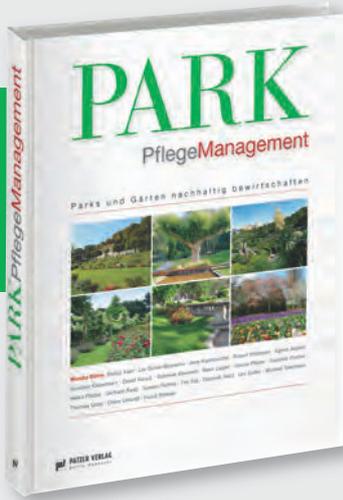


2020

Palästina In Battir wurde eine mehr als 4000 Jahre alte terrassierte Berglandschaft zum Weltkulturerbe erklärt. ■

Republik Kongo Der Odzala-Kokoua-Nationalpark beherbergt Gorillas und Schimpansen – mitten im bedrohten Regenwald. ■

Südafrika Öffentliche Parks werden in Kapstadt – viel mehr als in Europa – als Bildungsstätte genutzt.



Anregungen zu einer nachhaltigen Parkentwicklung

MONIKA BÖHM

Parkpflegemanagement
Parks und Gärten nachhaltig bewirtschaften

333 Seiten, 304 vierfarbige Abbildungen,
19 Schwarz-Weiß-Abbildungen,
58 Grafiken, 19 Tabellen,
13 Strichzeichnungen
ISBN 978-3-87617-137-1

€ 86,-



AUS DEM INHALT:

- Der Giardino della Guastalla in Mailand
- Grün Stadt Zürich
- Die Disney-Gärten der Welt in Paris
- Der Europa-Park in Rust
- Die königlichen Gärten in London
- Der Schlosspark Schwetzingen
- Der Park am Gleisdreieck in Berlin
- Die Gärten Tulln in Niederösterreich
- Die Parkanlage des Grand Resort Bad Ragaz

DIE AUTORIN



Dipl.-Ing. Monika Böhm,
ehemalige Parkdirektorin der Insel Mainau, ist Inhaberin des Büros mb Grünmanagement. Neben der Durchführung von Workshops und Seminaren zum Grünflächenmanagement gehört zu ihren Arbeitsschwerpunkten die Beratung von Park- und Grünflächenbesitzern zur kosteneffizienten Pflege und Weiterentwicklung ihrer Anlagen. Monika Böhm ist Autorin zahlreicher Beiträge in Fachbüchern und -zeitschriften.

Grün- und Parkanlagen sind nicht nur lebendige Denkmäler oder Kunstwerke, sondern haben für die Bevölkerung neben ihrer Erholungsfunktion auch einen hohen Gebrauchswert. Die Verantwortlichen für Grün- und Parkanlagen kämpfen jedoch zunehmend mit der Herausforderung, die Anlagen mit immer weniger Mitteln zu unterhalten und attraktiv weiter zu entwickeln. Zur Bewältigung des Spagats zwischen Anspruch und (wirtschaftlicher) Realität ist für ein erfolgreiches Park- und Grünflächenmanagement eine ganzheitliche systematische Herangehensweise notwendig. Sie führt kostenorientiert und effizient zum gewünschten Erhalt der Qualität und zeigt Einsparpotentiale auf. Dabei gilt es, neben der Planungs-

idee die aktuelle Nutzung sowie die Personal-/Finanzkapazität in die zukünftige, werterhaltende Pflege und Unterhaltung zu integrieren.

In diesem Buch werden am Beispiel von 16 nationalen und internationalen kommunalen, staatlichen und privaten Parkanlagen deren aktuelle Situation sowie der Umgang mit der Parkpflege- und bewirtschaftung und die Überlegungen zu einer nachhaltigen Parkentwicklung aufgezeigt.

Die von Landschaftsarchitekten, Ingenieuren und Journalisten verfassten Beiträge liefern vielfältige Anregungen zur praktischen Umsetzung und machen das Buch zu einer facettenreichen und spannenden Lektüre.





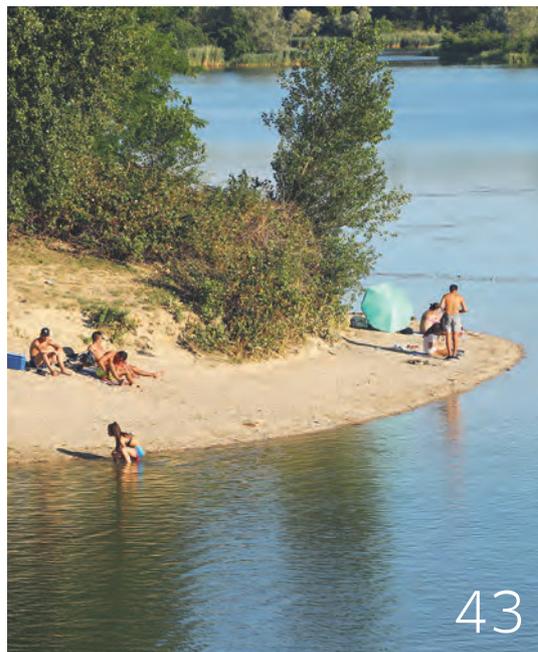
Liebe Leserin, lieber Leser

Dass öffentliche Parks und Gärten auch ein Wirtschaftsfaktor sind, haben wir spätestens gelernt, seitdem Kulturveranstaltungen vermehrt dort stattfinden. Wenn aber eine Kulturlandschaft oder ein Nationalpark eine der wenigen Einnahmequellen sind, erhalten sie eine sehr hohe Bedeutung für eine Region. Zu sehen ist dies am Beispiel des Odzala-Kokoua-Nationalpark in der Republik Kongo, dessen Leiter Paul Telfer beschreibt, mit wie viel Fingerspitzengefühl dort mit den Bewohnern vor Ort das Territorium entwickelt werden muss. Und dies vor allem auch, wenn hohe Investitionssummen aus Deutschland dorthin fließen. Aber auch in Palästina lockt eine Kulturlandschaft etwa 100 000 Besucher nach Battir, um eine terrassierte Berglandschaft zu besichtigen, die zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Tourismus spielt dann als Einnahmequelle eine sehr große Rolle. In Referenz an eine immer internationalere Community der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung veröffentlichen wir erstmals dazu einen Artikel auf Englisch.

Ein ganz anderes Thema ist die gewünschte Umbenennung der Beuth Hochschule für Technik in Berlin. Nach langen hochschulinternen Diskussionen wurde nun von der Akademischen Versammlung beschlossen, den Namen des Antisemiten Beuth abzulegen. Was geht's die Landschaftsarchitektur an? Diese Hochschule ist eine wichtige Ausbildungsstätte für den Nachwuchs der Grünflächenämter. Es kann ihnen nicht egal sein, welche Vorbilder sie setzt. Hierzu führte unser Praktikant, ein Student dieser Hochschule und angehender Landschaftsarchitekt, ein Interview mit einer Professorin.

Beste Grüße

Mechthild Klett



Titelbilder

Visualisierung Hof „Bei den Bäumen“ in Zürich – auf der Fläche eines Tramdepots. Visualisierung: Raumgleiter

Bauern in Palästina kümmern sich um ihren Gemüseanbau in Battir. Foto: Rami Rishmawi

Der Odzala-Kokoua-Nationalpark im Regenwald des Kongo, in der Republik Kongo. Foto: Congo Conservation Company, Scott Ramsay

Kapstadt: Hauptachse des Green Point Urban Parks mit Blick auf den Stadtteil Green Point und Signal Hill. Foto: Heiner Baumgarten

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Inserenten bei:
Bundesverband GebäudeGrün e.V. BUGG, 66130 Saarbrücken



Inhalt

- 13 **Battir in Palestine – a cultural landscape**
 „Land of Olives and Vines“ as a UNESCO World Heritage Site
Mays Salsa
- 17 **Der Odzala-Kokoua-Nationalpark**
 Auf 1,35 Millionen Hektar werden bedrohte Arten geschützt
Paul Telfer
- 23 **Parks in Kapstadt**
 Abbild einer wechselvollen Geschichte und Kultur
Heiner Baumgarten
- 30 **Grünes Prag – der Botanische Garten
 in der Moldau-Metropole**
 Eine Exkursion der Beuth Hochschule für Technik Berlin
Danilo Ballhorn
- 36 **Italienischer Symbolismus**
 Garten und Park der Villa Barbarigo Pizzoni Ardemani
Thomas Herrgen
- 43 **Lyons erstaunliche Grünflächenentwicklung seit 2000**
 Von Verkehrsflächen zu freien urbanen Flächen
Horst Schmidt
- 49 **Aus Grau wird Grün**
 Geförderte Biodiversität in Zürich - Beispiel Tramdepot Kalkbreite
Yvonne Christ
- 55 **Gedächtnis der Landschaftsarchitektur entsteht**
 Acht europäische Archive bilden Netzwerk NELA
Lilli Lička und Ulrike Krippner

Ständige Rubriken

- 4 **Veranstaltungen**
- 5 **Nachrichten und Aktuelles**
- 59 **Persönliches**
- 60 **Fachliteratur**
- 61 **Recht**
- 62 **Technik und Wirtschaft**
- 65 **Stadt+Grün von A bis Z**
- 66 **Stellenmarkt und Anzeigen**
- 69 **Vorschau, Impressum**

69. Jahrgang

Organ der Deutschen
 Gartenamtsleiterkonferenz,
 GALK e. V.

www.stadtundgruen.de
www.patzerverlag.de

VERANSTALTUNGEN

6.2. Großbeeren	Stauden und Gräser: Grundlagen der krautigen Pflanzen und Pflanzenschutz → www.lvga-bb.de	9.3. Stuttgart	Beton in der Landschaftsarchitektur → www.akbw.de
6.2.-21.3. Osnabrück	Zusatzqualifikation Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung → www.bdla.de	11.3. Warendorf	Jungbaumschnitt an Straßenbäumen → www.deula-waf.de
7.2.-8.2. Bochum	24. bdla-Bauleitersgespräche 2020 → www.bdla.de	16.3.-17.3. Warendorf	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen) → www.deula-waf.de
12.2.-13.2. Großbeeren	Öffentlicher Baum- und Bodenschutz: Lebendige Böden, Modul 1 → www.lvga-bb.de	18.3.-20.3. Warendorf	Technik der Großbaumpflege Modul I www.deula-waf.de
12.2. Osnabrück	Osnabrücker Sportplatztage 2020 → www.stb-hsos.de	19.3.-20.3. Potsdam	GALK Arbeitskreis-Sitzung Spielen in der Stadt → www.galk.de
12.2.-13.2. Heidelberg	Pflege- und Erhaltungsschnitt an Sträuchern und Gehölzen → www.gartenakademie.info	20.3.-27.3. Karlsruhe	Basiswissen BIM → www.akbw.de
14.2. Großbeeren	Artenschutz in der Baumpflege → www.lvga-bb.de	25.3.-26.3. Köln	Stadt im Dialog gestalten: Chancen, Spielräume, Risiken kommunaler Bürgerbeteiligung → difu.de
18.2. Trier	Rheinland-Pfälzischer-Baumtag 2020: urbane Vegetation im Klimastress → www.seminar.arbor-revital.de	25.3. Biel/CH	Dem Klimawandel mit mehr Natur begegnen www.pusch.ch
18.2. Friedrichshafen	Intensivseminar Bodenkunde und Bodenbeurteilung → www.akbw.de	26.3.-27.3. Berlin	Stadtplanung im digitalen Umbruch → difu.de
20.2. Großbeeren	Erfolg durch naturnahe und ökologische Landschaftsgestaltung → www.lvga-bb.de	3.4. Berlin	Abfallvermeidung und Wiederverwendung: Lokale Handlungsansätze → difu.de
25.2. Reinbek bei Hamburg	Baum und Boden: Seminar zum Umgang mit Bäumen im Wurzelbereich → www.institut-fuer-baumpflege.de	3.4.-4.4. München	Konferenz der DGGL-Landesverbände → www.dggl.org
26.2. Großbeeren	Öffentlicher Baum- und Bodenschutz: Lebendige Böden, Modul 2 → www.lvga-bb.de	21.4. Warendorf	Kontrolle und Wartung öffentlicher Skateanlagen → www.deula-waf.de
28.2. Frankfurt am Main	Fachtagung: Biodiversität akut → www.bbn-online.de	2.5. Grünberg	Grünberg-Zertifikat (GZ) Gartentherapie, Modul 3 → www.bildungsstaette-gartenbau.de
2.3. Kassel	Werkstatt Junge Landschaftsarchitektur → www.bdla.de	7.5. Warendorf	Kontrolle und Wartung von Parkour-Einrichtungen → www.deula-waf.de
3.3. Kassel	12. bdla-Wirtschaftsforum → www.bdla.de	27.5.-30.5. Kiel	Bundeskongress der Grünen Verbände 2020 → www.galk.de
4.3. Großbeeren	Öffentlicher Baum- und Bodenschutz: Lebendige Böden, Modul 3 → www.lvga-bb.de	28.5. Kiel	GALK-Jahrestagung → www.galk.de
5.3. Großbeeren	Stauden und Gräser - Pflanzen und Pflegen im privaten und öffentlichen Raum → www.lvga-bb.de	5.6.-7.6. Deutschland/ Frankreich	Rendezvous im Garten, Motto: Wissen, das wandert. Bundesweite Tage der Parks und Gärten → www.gartennetz-deutschland.de
5.3.-6.3. Nürtingen	FLL-Forschungsforum Landschaft 2020: Grün macht Klima → www.fll.de	15.6.-16.6. Berlin	Kommunale Wärmewende: Ein neues Handlungsfeld für Kommunen → difu.de
7.3. Grünberg	Grünberg-Zertifikat (GZ) Gartentherapie, Modul 2 → www.bildungsstaette-gartenbau.de	16.6.-18.6. Berlin	Weltkongress Gebäudegrün → www.gebaeudegruen.info
		19.6.-21.6. Grünberg	Gartentherapie: Therapiegarten → www.bildungsstaette-gartenbau.de
		22.6.-23.6. Berlin	Grünordnungsplan: Ein Instrument mit Zukunft? → difu.de

→ Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de